

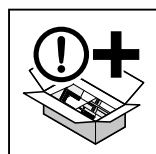
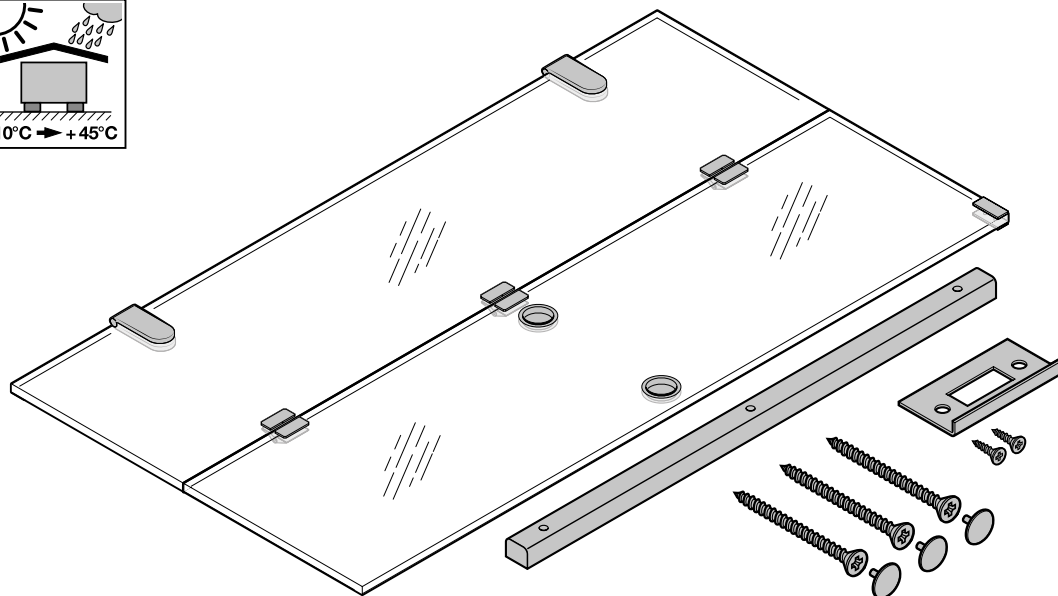
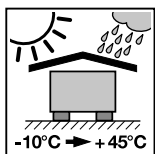
EB038 RE / Stand: 03.2025 / Druck: 03.2025

DE

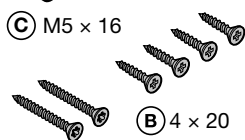
Anleitung für Montage

Falt-Schiebetür

A

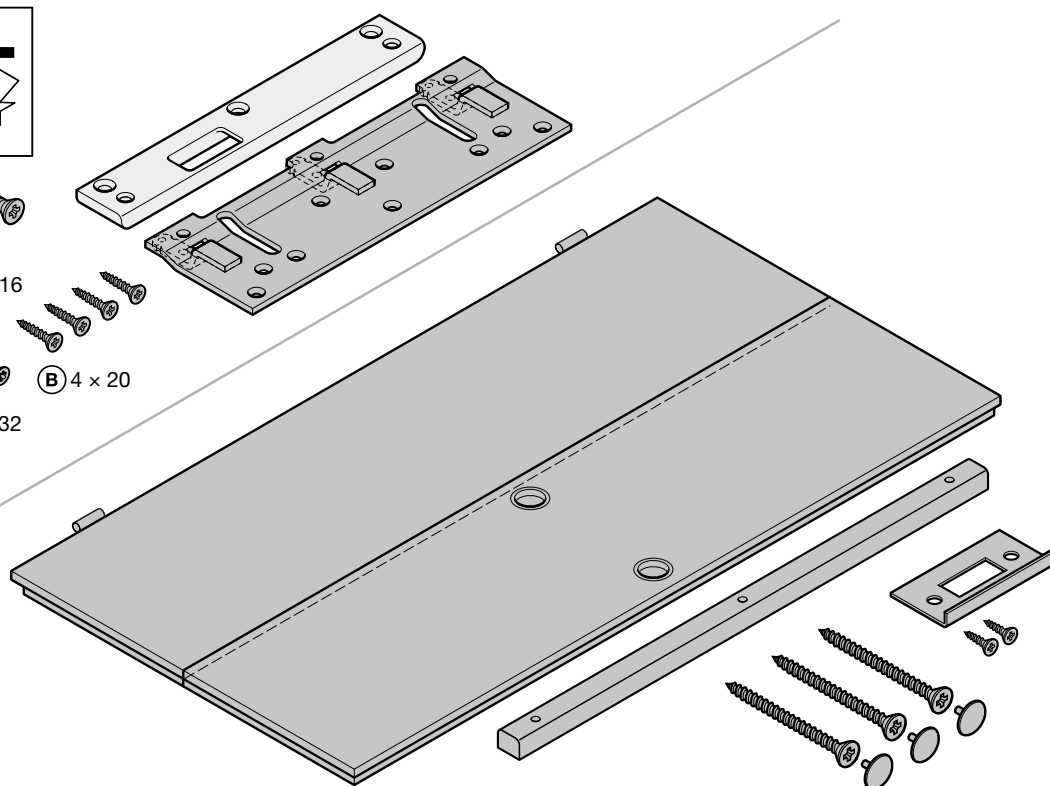


(C) M5 x 16

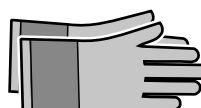
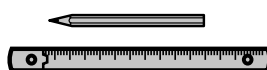


(B) 4 x 20

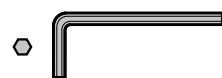
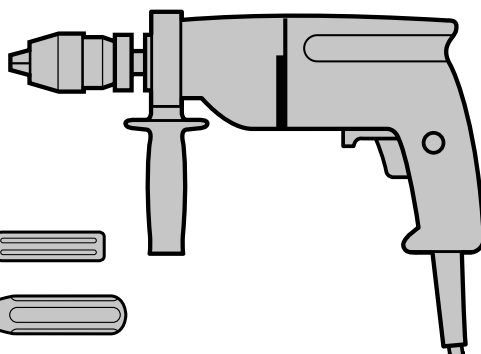
(A) 3,5 x 32



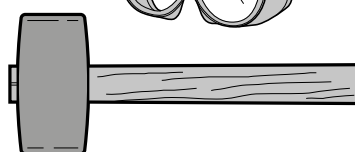
B



Ø 10



2



Inhaltsverzeichnis

A	Mitgelieferte Artikel	2
B	Benötigtes Werkzeug zur Montage	2
1	Zu dieser Anleitung	3
1.1	Verwendete Warnhinweise	3
1.2	Verwendete Symbole.....	3
1.3	Verwendete Abkürzungen.....	3
2	Montagevorgaben	3
2.1	Sonderausstattung Schloss	4
3	Einbau durch Fachpersonal / Gewährleistung.....	4
4	Pflege und Wartung.....	4



.....5

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus
unserem Hause entschieden haben.


1 Zu dieser Anleitung

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch,
sie enthält wichtige Informationen zum Produkt und zur
Montage. Beachten und befolgen Sie insbesondere die
Sicherheits- und Warnhinweise.

Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie
sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer des
Produkts einsehbar ist. Diese Anleitung ist ein wichtiges
Dokument für die Bauakte.

Eine sachkundige Montage und sorgfältige Wartung
erhöhen Leistung, Verfügbarkeit und Sicherheit.

1.1 Verwendete Warnhinweise

 Das allgemeine Warnsymbol kennzeichnet eine Gefahr, die zu **Verletzungen** oder **zum Tod** führen kann. Im Textteil wird das allgemeine Warnsymbol in Verbindung mit den nachfolgend beschriebenen Warnstufen verwendet. Im Bildteil verweist eine zusätzlich Angabe auf die Erläuterungen im Textteil.

ACHTUNG

Kennzeichnet eine Gefahr, die zur **Beschädigung** oder **Zerstörung des Produkts** führen kann.

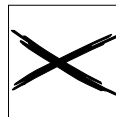
1.2 Verwendete Symbole



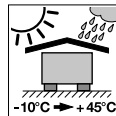
Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von
Personen- und Sachschäden



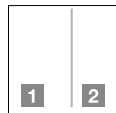
Korrekte Anordnung oder Tätigkeit



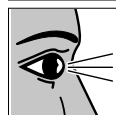
Unzulässige Anordnung oder Tätigkeit



Schützen vor Witterung



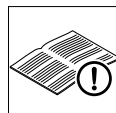
kennzeichnet im Bildteil Arbeitsschritte, die
nacheinander ausgeführt werden müssen



Prüfen



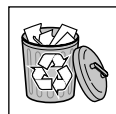
Verschraubung fest anziehen



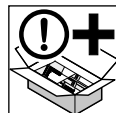
Siehe Textteil



Bauteil langsam



Bauteil oder Verpackung entfernen und
entsorgen



optional

1.3 Verwendete Abkürzungen

OFF	Oberkante-Fertig-Fußboden
mm	Alle Maßangaben im Bildteil in mm

2 Montagevorgaben

► Überprüfen Sie die Vollständigkeit, Fehlerfreiheit, Maße der Zargeneinzelteile und Schraubensitz vor dem Zusammenbau der Zarge.

- Türblatt (1 x)
- Laufschiene (1 x)
- Schließblech klein (1 x)
- Beschlagsbeutel
- Schließblech mittelgroß (nur bei Sonderausstattung mit Zirkelriegelschloss)

► Überprüfen Sie die Einbausituation

- Ist die Öffnungsrichtung richtig?
- Sind die Türblattmaße zum Zargenmaß passend?
- Ist die Zarge lotrecht eingebaut?

HINWEIS

Verarbeitete Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

2.1 Sonderausstattung Schloss

Verfügt die Tür über ein Schloss, sind folgende Fälle zu unterscheiden:

- Die Tür wird in eine neue HUGA-Zarge eingebaut – entfernen Sie in diesem Fall das vorhandene Schließblech nach Lösen der 3 Schrauben, befestigen Sie mit diesen Schrauben das beiliegende Austauschschließblech mit SI-Platte in gleicher Position.
- Die Tür wird in eine HUGA-Zarge vor Baujahr 2008 oder eine Holzzarge eines anderen Herstellers eingebaut – entfernen Sie den Kunststoffsteg hinter dem Schließblech zwischen Fallenloch und Riegelloch um Platz für den Zirkelriegel zu schaffen.
- Die Tür wird in eine Stahlzarge nach DIN eingebaut – es sind keine Maßnahmen notwendig.

(z.B. Fingerabdrücke oder Wasserspritzer) lassen sich so problemlos entfernen. Bei hartnäckigen Verschmutzung nehmen Sie lauwarmes Wasser mit einem Spritzer Hand-Geschirrspülmittel. Anschließend gut nachtrocknen. Scheuernde sowie ätzende oder lösemittelhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden!

Eine Sichtkontrolle an allen funktionswichtigen Teilen auf Befestigung und Funktion hat regelmäßig (min. 1× jährlich) zu erfolgen. Festgestellte Mängel (z.B. gelöste Schrauben, beschädigte oder fehlende Dichtungen, falsch eingestellte oder schwergängige Beschläge) sind unverzüglich zu beheben.

Für weitere Verarbeitungs-, Wartungs- und Pflegehinweise, sowie Zertifikate und Nachweise fragen Sie Ihren Händler.

3 Einbau durch Fachpersonal / Gewährleistung

Die gelieferten Produkte sind ausschließlich durch Fachpersonal einzubauen und in Betrieb zu nehmen. Da der Einbau außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, schließen wir jegliche Gewährleistung dafür aus. Diese Montageanleitung hat nur empfehlenden Charakter, da es mehrere Möglichkeiten für den fachgerechten und richtigen Einbau gibt. Aus Empfehlungen können keine Rechtsansprüche abgeleitet werden.

Die Inbetriebnahme der Tür ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass sie nach unseren Vorgaben montiert und auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft wurde. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Veränderung des Produkts verliert die Leistungserklärung ihre Gültigkeit.

Holz ist ein Naturprodukt mit individuellen Eigenschaften und Feinheiten. Es reagiert u.a. auf Luftfeuchteveränderungen. Tür und Zarge sollten möglichst geringen Feuchteschwankungen ausgesetzt sein. Wir raten deshalb vom Einbau in Räumen mit mehr als 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ab (Feuchtigkeiten in Neubauten beachten).

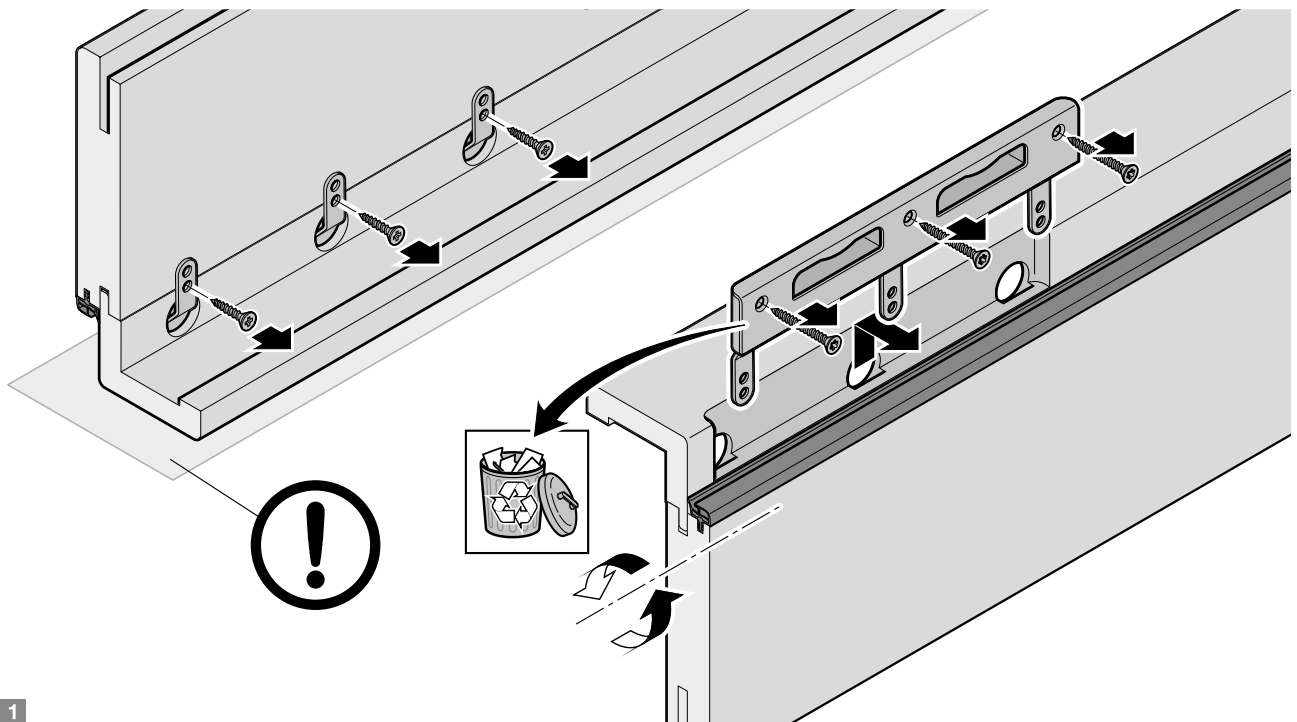
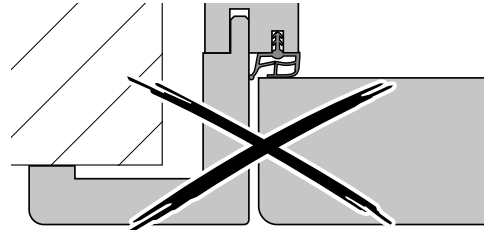
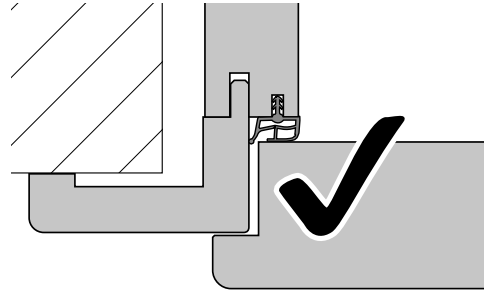
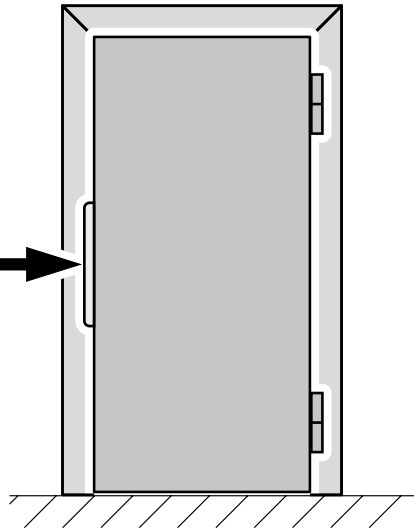
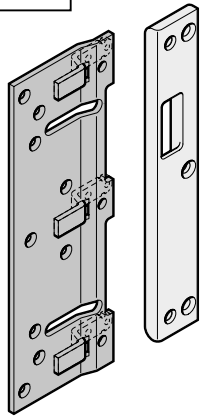
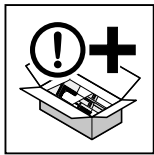
ACHTUNG**Tragen Sie die Tür mit 2 Personen**

Beim Herunternehmen möglichst mit 2 Personen arbeiten und die Tür nicht aufschnellen lassen!

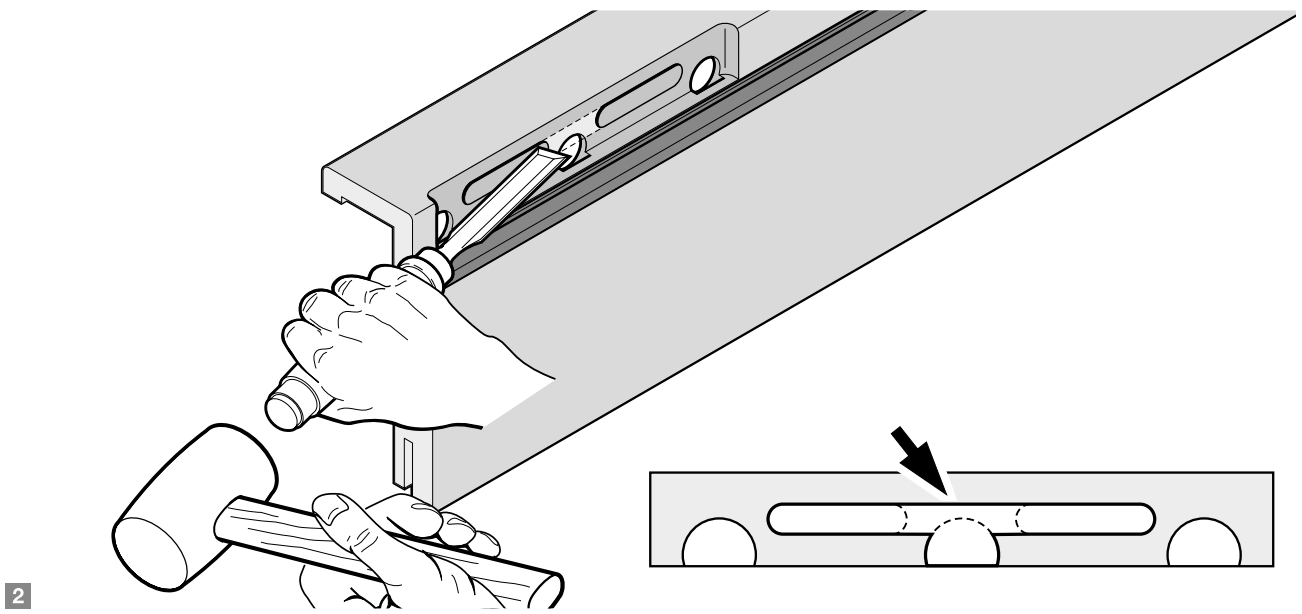
- ▶ Eventuell daraus resultierende Ausrisse an den Mittelbändern werden nicht als Reklamation anerkannt.
- ▶ Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, die Tür über 90° zu öffnen. Um eine Beschädigung der Tür bzw. der Laufschiene vorzubeugen ist der obere Führungsbolzen als Sollbruchstelle ausgeführt und bricht bei Überlastung. Das ist kein Reklamationsgrund.

4 Pflege und Wartung

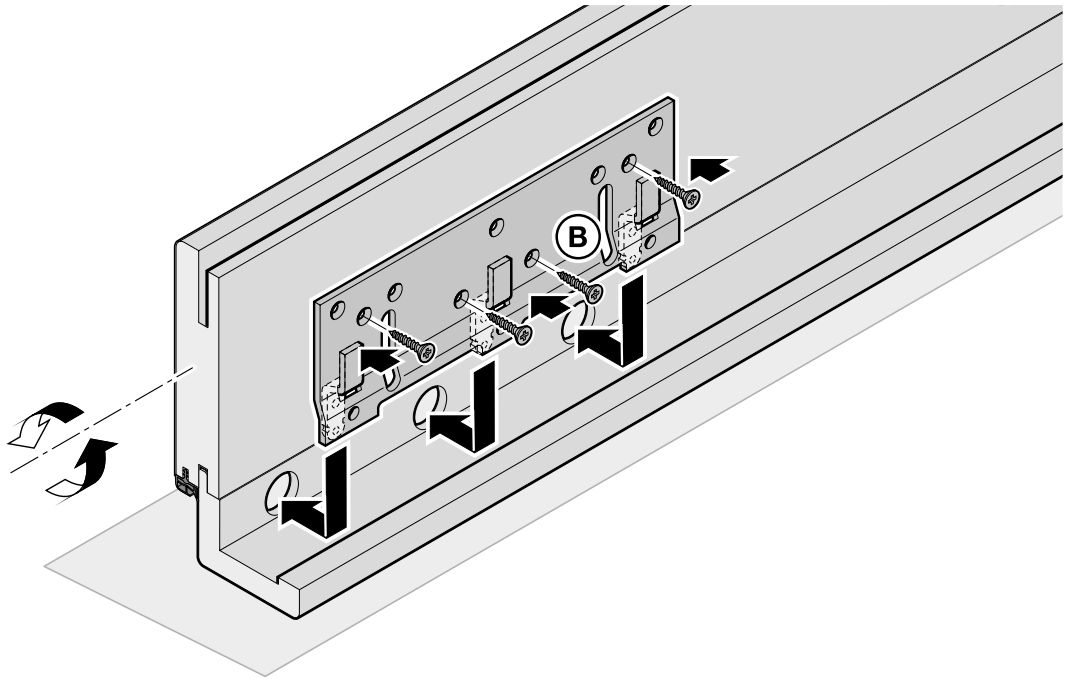
Zur Pflege der hochwertigen Oberflächen von Türen und Zargen genügt ein leicht feuchtes Tuch, Fensterleder oder ein fusselfreies Mikrofasertuch ohne Verwendung besonderer Reinigungsmittel. Haushaltsübliche Verunreinigungen



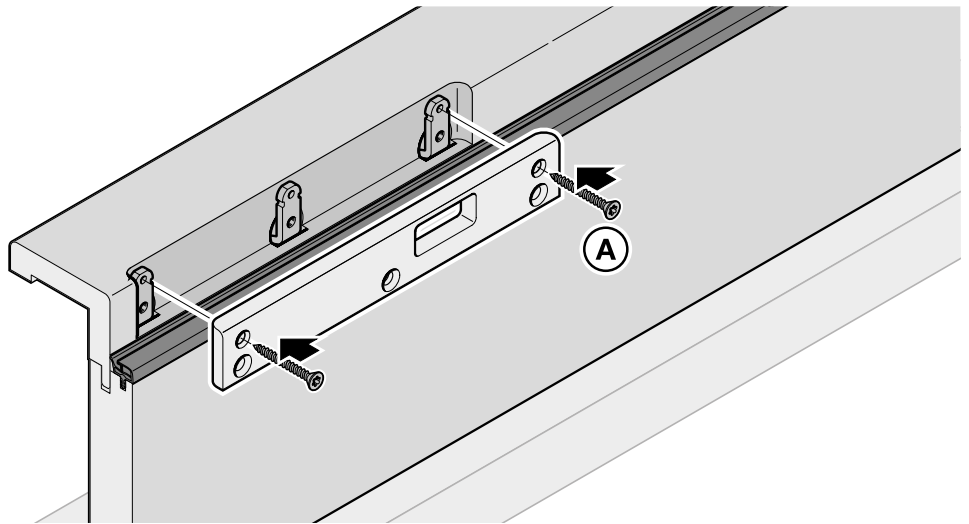
1



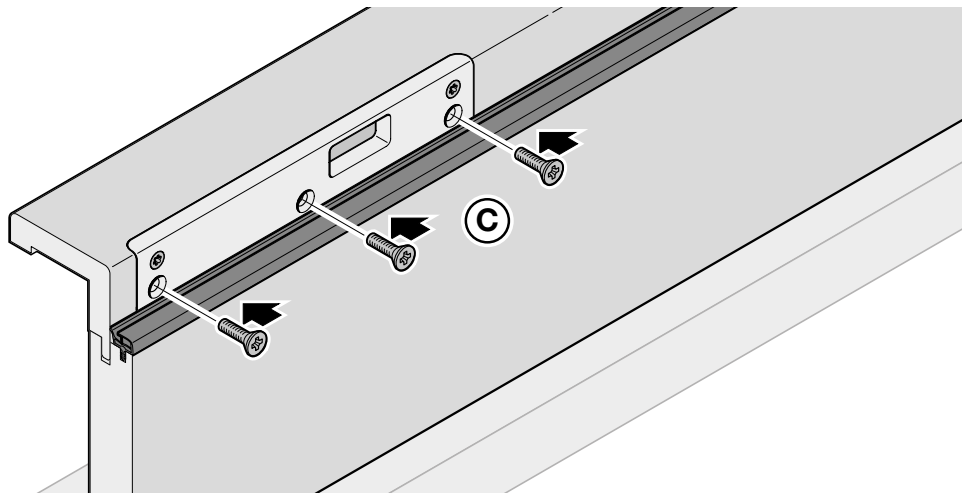
2



3



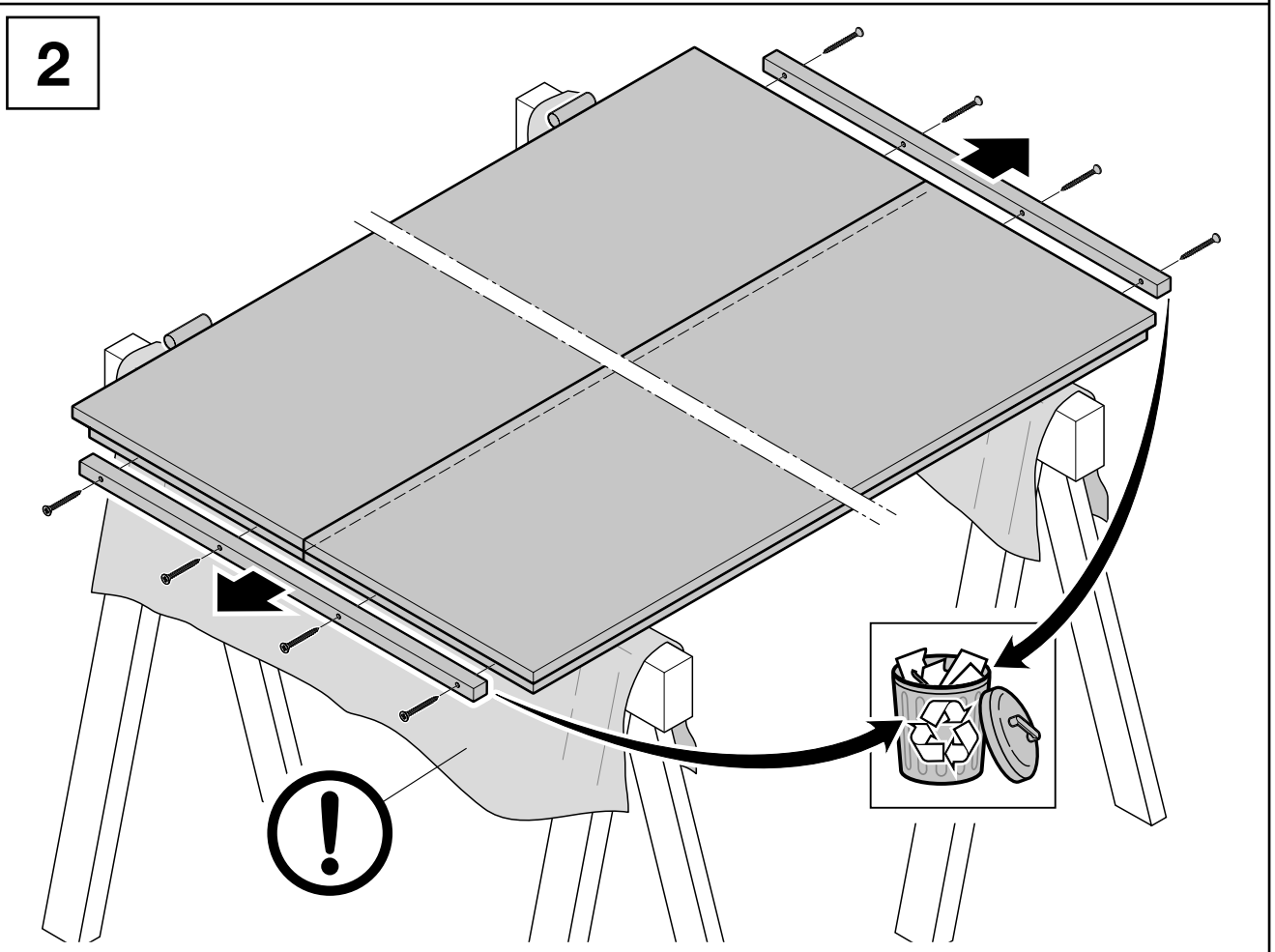
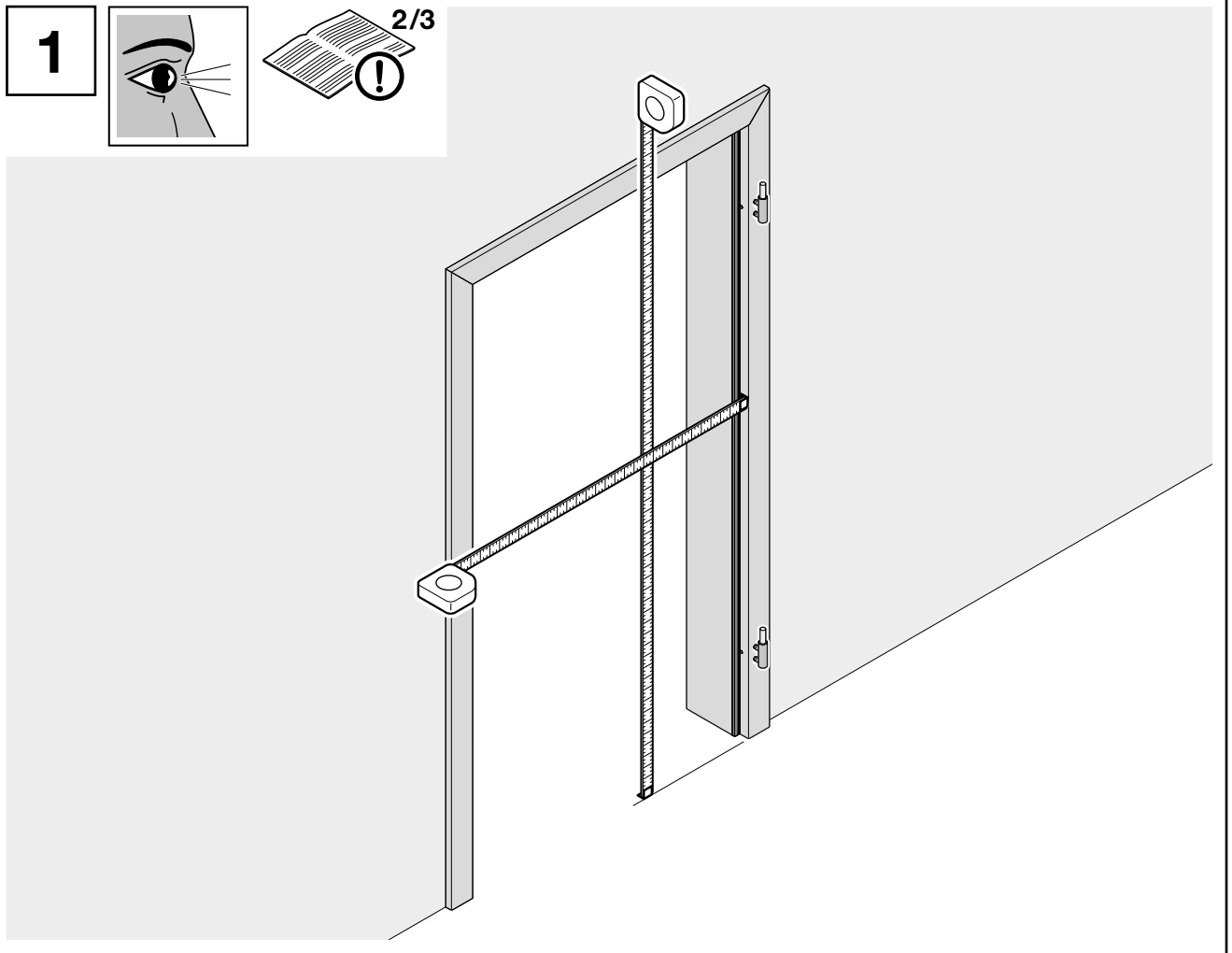
4

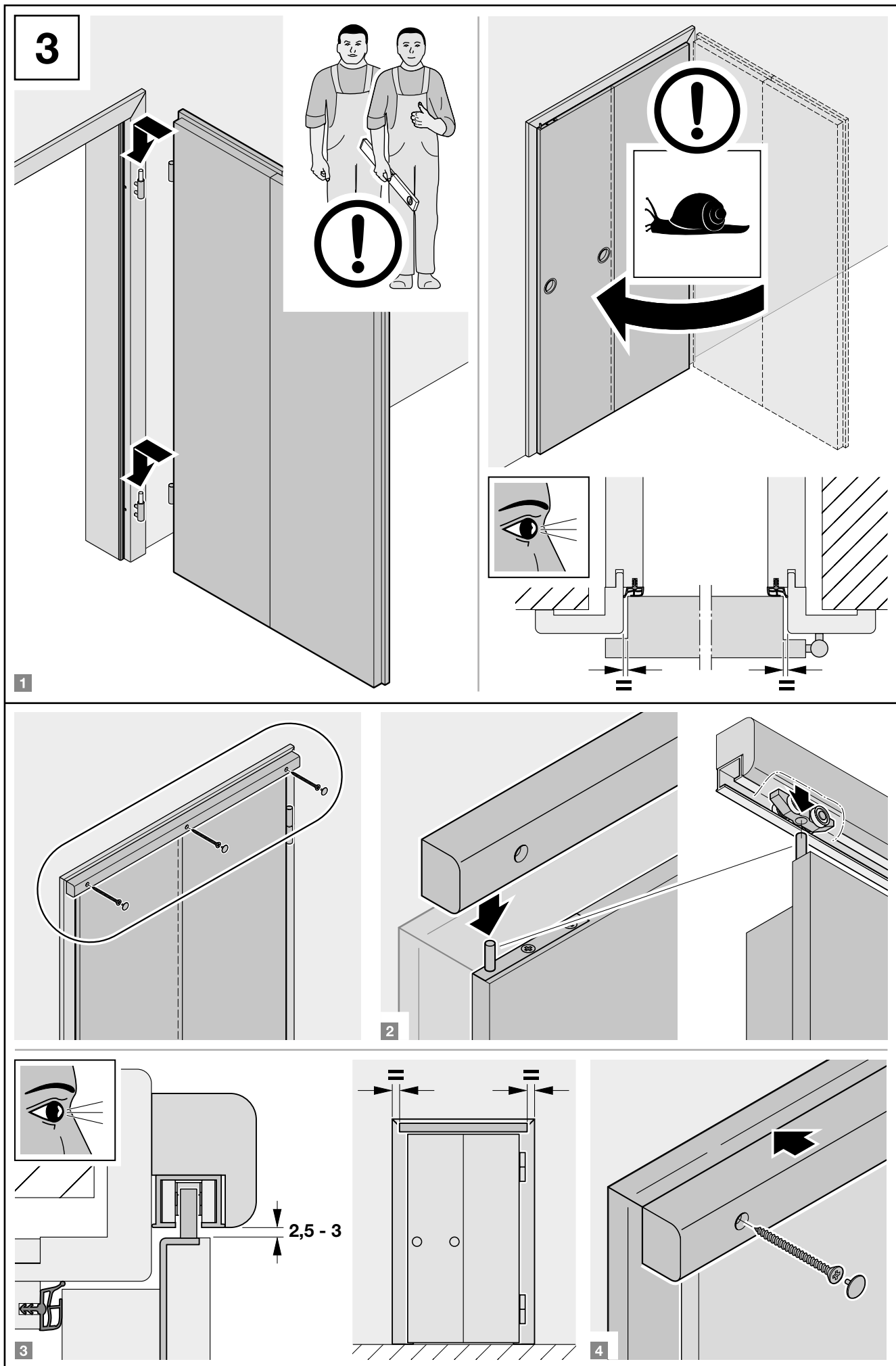


5

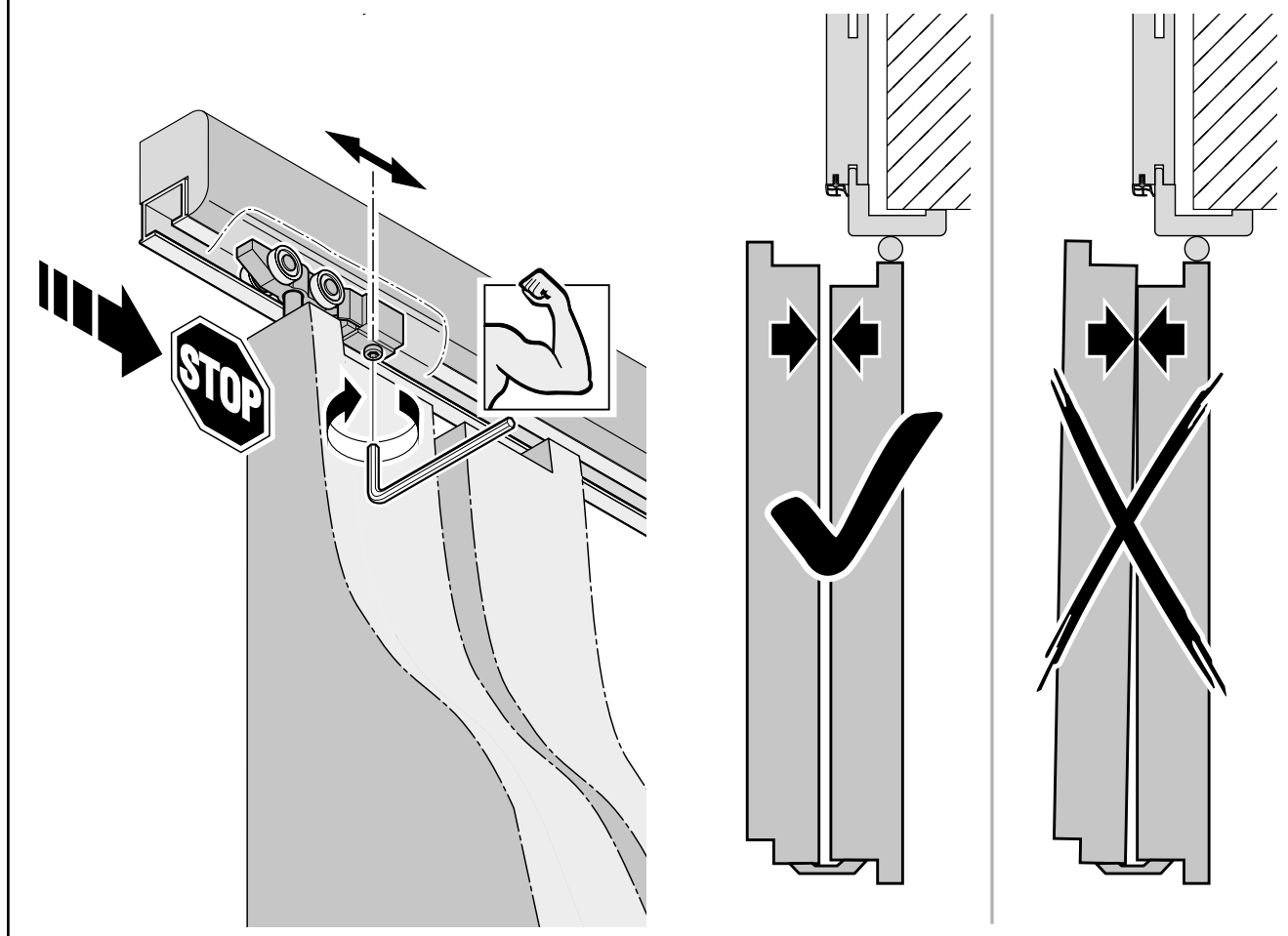
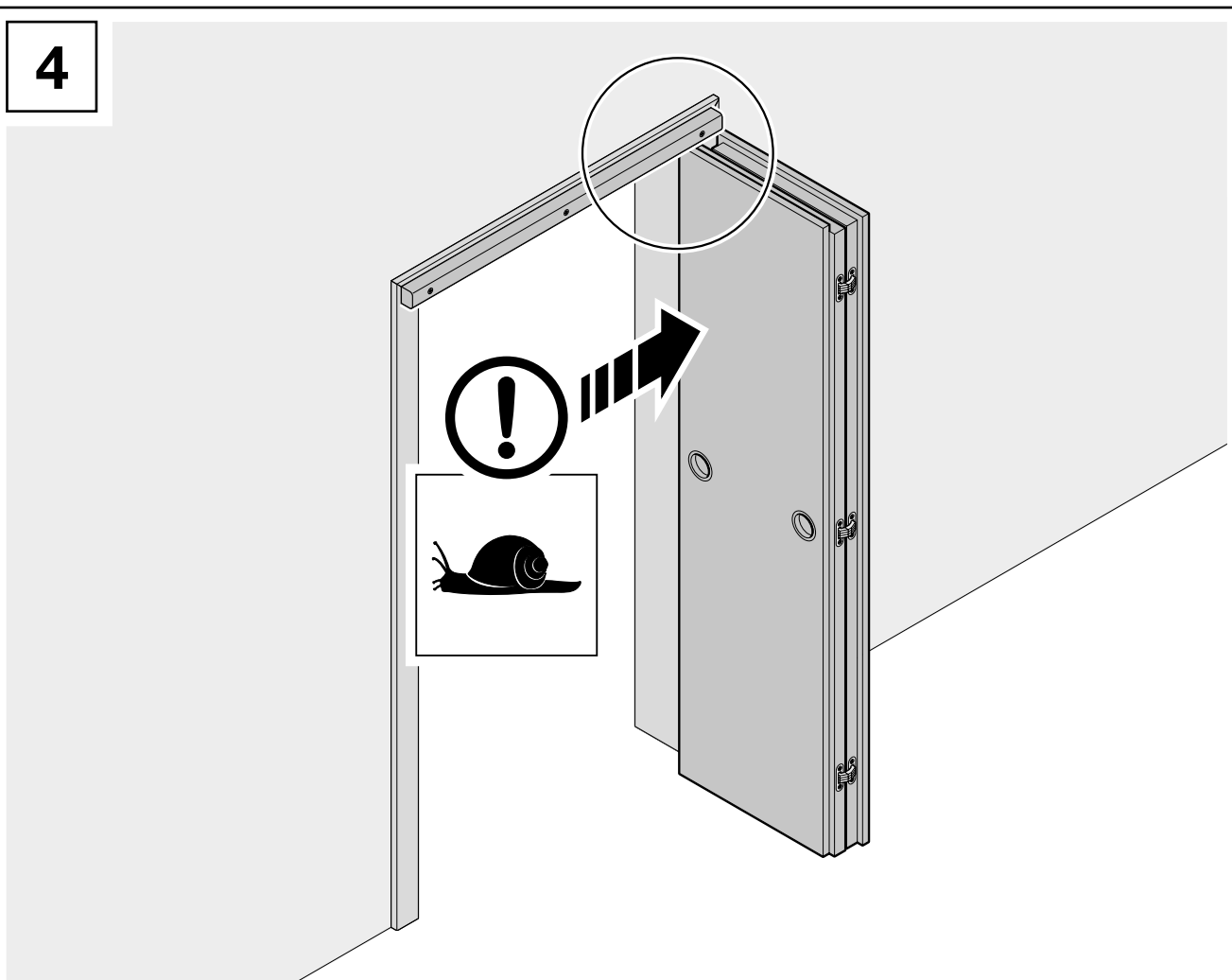


6





4



5

1

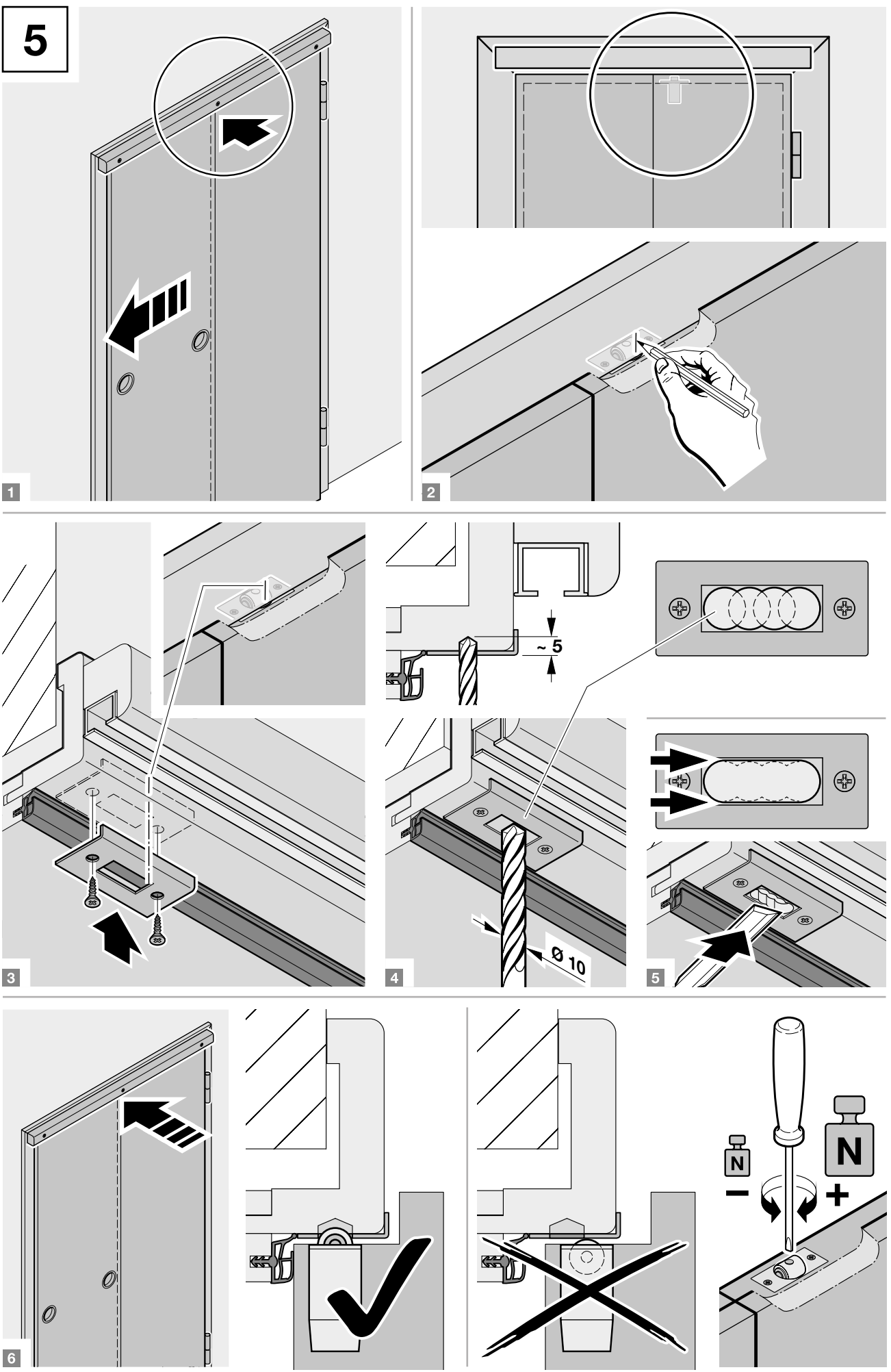
2

3

4

5

6



Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.